

30. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 12.05.2022

Sitzungsort:

Sitzungssaal Rathaus 1. OG

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Schriftführer Felix Kinzinger		
Gremiumsmitglieder: Manfred Axenbeck Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Johannes Mecke Gertrud Mörike Klara Mörike Dr. Stephanie Moser Günter Peischl Manuel Prieler Marianne Rader Jutta Schödl Philipp Schwarz Heide Veit Thomas Weingärtner Veit Wiswesser Johann Zehetmair Stefan Zehetmair		

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Saran Diané	
Sabine Fister	
Simone Spratter	

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Entschuldigt fehlen heute die Gemeinderatsmitglieder Frau Spratter, Frau Diané und Frau Fister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende den Gemeinderatsmitgliedern Frau Veit, Herrn Mecke, Frau K. Mörike, Herrn Weingärtner, Herrn Peischl und Herrn Axenbeck nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Gemeinderatssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird. Einige Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung sind mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung beschlossen hat, dass der Tagesordnungspunkt „Kinderhaus Straßäckerallee 15; Implementierung einer Vollversorgerküche; Sachstand und weiteres Vorgehen“ in der öffentlichen Sitzung behandelt werden soll. Der Tagesordnungspunkt wird als neuer Top 8 der öffentlichen Sitzung eingefügt.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

286 22 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 22 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.04.2022, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024
Hauptamt

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

287 22 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Folgender Beschluss des Gemeinderats aus der Sitzung vom 07.04.2022 kann in der heutigen Sitzung veröffentlicht werden, da die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind:

Beschluss G284 vom 07.04.2022

Anfrage des Elternbeirats des Kinderhauses Straßäckerallee 15 und der Kinderkrippe Föhringer Allee zur Implementierung einer Vollversorgerküche im Kiha Straßäckerallee 15

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt antragsgemäß der Beibehaltung einer Vollversorgerküche für die Kinder in der neuen Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15 analog der Versorgung der Kinderkrippe Föhringer Allee 13 nicht zu.

AZ 024
Hauptamt

288 22 **Antrag der CSU-Fraktion und der PWU-Fraktion zur rechtlichen Prüfung bzw. Aufstellung von Vergaberichtlinien für ein Einheimischen Modell auf Basis der Grundstücksvergabe im Erbbaurecht**

Der Vorsitzende gibt den Antrag der CSU-Fraktion und der PWU-Fraktion vom 12.04.2022, eingegangen bei der Gemeinde am 28.04.2022, zur rechtlichen Prüfung bzw. Aufstellung von Vergaberichtlinien für ein Einheimischen Modell auf Basis der Grundstücksvergabe im Erbbaurecht, bekannt. Der Antrag wurde dem Gremium zugestellt.

Der Antrag lautet wie folgt:

Die Fraktionen der CSU und PWU beantragen die rechtliche Prüfung und Aufstellung von Vergaberichtlinien für ein Einheimischen Modell auf Basis der Grundstücksvergabe im Erbbaurecht und anschließende Vorlage zur Entscheidung im Gemeinderat. Passende Grundstücke sind nach Beschluss der Vergaberichtlinien zu benennen.

Begründung:

Die Gemeinde Unterföhring möchte eine stabile und ausgewogene örtliche Bevölkerungsstruktur fördern und einer städtebaulichen Fehlentwicklung vorbeugen; insbesondere soll für junge Familien und junge Bürger:Innen mit

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

örtlichem Bezug ein Anreiz geschaffen werden, bezahlbares Wohneigentum zu erwerben und in unserer Gemeinde zu bleiben.

Das Erbbaurecht ist ein starker Hebel für die erwünschte Bevölkerungsentwicklung. Es ist ein verlässliches Konzept für Kommunen, Grundvermögen für die Gemeinde auch für die Zukunft zu sichern, nachhaltige Einnahmen für unseren Verwaltungshaushalt zu generieren und dennoch jungen Familien/jungen Bürger:Innen mit Ortsbezug zu Wohneigentum zu verhelfen.

Beschluss: 19 : 3

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der CSU-Fraktion und der PWU-Fraktion vom 12.04.2022, eingegangen bei der Gemeinde am 28.04.2022, zur rechtlichen Prüfung und Aufstellung von Vergaberichtlinien für ein Einheimischen Modell auf Basis der Grundstücksvergabe im Erbbaurecht und anschließende Vorlage zur Entscheidung im Gemeinderat, zu. Passende Grundstücke sind nach Beschluss der Vergaberichtlinien zu benennen.

AZ 6110

Bauamt

289

22

Antrag der CSU-Fraktion auf Prüfung von Umrüstungs-/ Ergänzungsmöglichkeiten für gemeindeeigene Spielplätze zu integrativen Spielplätzen

Der Vorsitzende gibt den Antrag der CSU-Fraktion auf Prüfung von Umrüstungs-/Ergänzungsmöglichkeiten für gemeindeeigene Spielplätze zu integrativen Spielplätzen vom 12.04.2022, eingegangen bei der Gemeinde am 22.04.2022, mit folgendem Inhalt bekannt:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Umrüstungs-/Ergänzungsmöglichkeiten zur Erweiterung der gemeindeeigenen Spielplätze zu integrativen Spielplätzen zu prüfen. Ob hierfür Fördermöglichkeiten bestehen, ist ebenfalls zu prüfen.

Begründung:

Alle Kinder haben ein Recht auf Spielen. Deshalb benötigen Kinder, die aufgrund eines Handicaps auf Hilfe angewiesen sind, eine entsprechend gestaltete Umwelt. Gerade in integrativen Spielräumen kann auf kindgerechte Weise eine Verbindung zwischen Menschen geschaffen werden, die ansonsten gesellschaftlich voneinander getrennt sind. Dabei sollte die Nutzung der

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Spielräume weitgehend unabhängig von fremder Hilfe, Spiel- und Lernbereiche möglichst in gleichem Maße für Kinder mit und ohne Handicap möglich sein. Derzeit gibt es in der Gemeinde Unterföhring noch kaum integrative Spielplätze/-Geräte. Die Umrüstung/Ergänzung der gemeindeeigenen Spielplätze wäre ein weiterer Schritt, Begegnungen und das Miteinander von Kindern mit und ohne Handicap und deren Eltern zu fördern. Es wird daher um Prüfung dieser Angelegenheit gebeten, um die Lücke im Spielplatz-Angebot zum Wohle aller Familien zu schließen.

Der Antrag wurde dem Gremium zugestellt.

Ergänzungsantrag der PWU-Fraktion

Der Vorsitzende greift eine Wortmeldung bzw. einen Antrag zur Geschäftsordnung von Frau Klara Mörike bezüglich eines Ergänzungs- / Erweiterungsantrags der PWU-Fraktion zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt auf.

Der Vorsitzende lässt über die Zulassung des Geschäftsordnungsantrags abstimmen

Beschluss: 22 : 0

Nachdem der Geschäftsordnungsantrag zugelassen wurde kann nun über den Inhalt des Ergänzungsantrags abgestimmt werden.

Die PWU-Fraktion möchte die Prüfung von Umrüstungs- /Ergänzungsmöglichkeiten für gemeindeeigene Spielplätze nicht nur auf Integrativ festlegen, sondern die Prüfung auch auf Inklusive Spielplätze erweitern.

Beschluss: 22 : 0

Das Gremium stimmt dem Ergänzungsantrag der PWU-Fraktion zur zusätzlichen Prüfung auf Inklusiven Spielplätzen zu.

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende lässt nun über den Antrag der CSU-Fraktion abstimmen.

Beschluss: 22 : 0

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Umrüstungs-/Ergänzungsmöglichkeiten zur Erweiterung der gemeindeeigenen Spielplätze zu integrativen und inklusiven Spielplätzen zu prüfen. Ob hierfür Fördermöglichkeiten bestehen, ist ebenfalls zu prüfen.

AZ 4237
Bauamt

290

22

Musikschule Unterföhring; Genehmigung des mit dem Verband der Bayerischen Musikschulen abgestimmten Satzungsentwurfs für den Verein Musikschule Unterföhring e.V.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Ilmberger hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.04 2022 beschlossen, dass die Gemeinde künftig und dauerhaft mit dem bestehenden Verein **Musikschule Unterföhring e.V.** zusammenarbeitet.

Bereits in der Sitzung am 09.12.2021 wurde beschlossen, dass die Zusammenarbeit unter anderem mit folgenden Bedingungen erfolgt:

Der Verein hat seine Satzung mit folgenden Maßgaben zu ändern:

- Es findet eine Abstimmung mit dem Musikschulverband statt.
- Bevor die geänderte Satzung von der Mitgliederversammlung beschlossen wird, muss der Satzungsentwurf der Gemeinde vorgelegt werden.
- Diese lässt den Entwurf nach rechtlichen, insbesondere steuerrechtlichen Gesichtspunkten prüfen. Evtl. Empfehlungen der Sachverständigen sind von der Musikschule in die Satzung zu übernehmen.
- Der Vorstand der Musikschule wird in der Satzung wie folgt festgelegt
 1. Vorsitzende/r (von der Mitgliederversammlung gewählt)
 2. Vorsitzende/r (von der Mitgliederversammlung gewählt)

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Schatzmeister/in (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- Schriftführer/in (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- 3 weitere Besitzer, die vom Gemeinderat bestellt werden
- Die Satzung muss die Bestimmung enthalten, dass der jährliche Haushalt der Musikschule, vor der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung, bei der Gemeinde vorzulegen und durch diese zu genehmigen ist.

Der Verband der Bayerischen Musikschulen hat der Gemeinde mit Mail vom 14.12.2021 den Entwurf für die künftige Satzung des Vereins Musikschule Unterföhring e.V. zugesandt.

Dieser Entwurf wurde von der Intaria AG nach steuerlichen und rechtlichen Gesichtspunkten geprüft.

Die überarbeitete Fassung mit kleineren Änderungsvorschlägen hat die Intaria AG der Verwaltung mit Mail vom 08.02.2022 übermittelt.

Der jetzt vorliegende und zu genehmigende Entwurf der künftigen Satzung des Musikschulvereins entspricht somit im Wesentlichen dem Satzungsmuster des Musikschulverbandes mit den Änderungsvorschlägen der Intaria AG.

Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Entwurf -Stand 04.05.2022- der künftigen Satzung des Vereins Musikschule Unterföhring e.V. und genehmigt diesen. Der Satzungsentwurf ist der Niederschrift beizufügen und ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Satzungsentwurf wird dem Verein zugeleitet und von diesem in seiner nächsten Mitgliederversammlung beschlossen.

AZ 940
Finanzen

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

291 22 **Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften in der Kinderbetreuung:
Antrag des AWO Kreisverband München-Land e.V. auf Gewährung der
Großraumzulage für Beschäftigte der offenen Ganztagsklassen am
Staatlichen Gymnasium Unterföhring**

Mit Schreiben vom 31.03.2022 (eingegangen am 11.04.2022) beantragt der AWO Kreisverband München-Land e.V., vertreten durch den Vorstand, Herrn Michael Germayer, die Gewährung der Großraumzulage für die Beschäftigten der offenen Ganztagsklassen am Staatlichen Gymnasium Unterföhring.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 hat die AWO KV München-Land e.V. die Trägerschaft für den offenen Ganztag am Staatlichen Gymnasium Unterföhring übernommen. Am Gymnasium Unterföhring sind derzeit bis zu 16 Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Zeiteinheiten (alle in Teilzeit) und mit gegenwärtig gut 200 Wochenstunden tätig. Die Mitarbeiter*innen leisten seither gute Arbeit für die Schüler*innen und im Sinn und Geist der Schulleitung.

Bislang wurde die Refinanzierung des Ganztagsangebots durch Zuschüsse der Regierung von Oberbayern gedeckt. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist diese Finanzierung in Schieflage geraten. Über die schon gewährten Zuschüsse hinaus, sowohl von der Regierung von Oberbayern, als auch der Gemeinde Unterföhring, werden im Jahr 2022 (rückwirkend zum 01.01.2022) weitere Haushaltsmittel benötigt, die bislang nicht beantragt wurden. Unter Anerkennung der geleisteten guten Arbeit und zugleich zur Sicherung des wichtigen Fachpersonals, dass gerade im Großraum München nach wie vor schwer zu gewinnen ist, ist die Gewährung der Großraumzulage begründet und gerechtfertigt.

Für das Kalenderjahr 2022 werden dafür zusätzliche 18.707,28 EUR zur Gewährung der Großraumzulage benötigt.

Beschluss: 22 : 0

In Anerkennung der geleisteten guten Arbeit der Mitarbeiter*innen und der weiterhin schwierigen Personalsituation im Bereich der Kinderbetreuung, wird die beantragte Großraumzulage rückwirkend ab dem 01.01.2022 finanziert.

Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 18.707,28 EUR sind auf der HHSt. 23010.6780 bereitzustellen.

AZ 21
Hauptamt

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

292 22 **Geothermieprojekt Unterföhring; Bürgschaft der Gemeinde
Unterföhring für die GEOVOL Unterföhring GmbH**

Der Erste Bürgermeister verweist auf den Beschluss vom 09.07.2009, Nr. G222, in dem die Ermächtigung erfolgte, Antrag auf Genehmigung einer Bürgschaft beim Landratsamt München zu den marktüblichen Konditionen zu stellen.

Am 21.04.2022 wurde vom Geschäftsführer der GmbH, Herrn Lohr, für das Haushaltsjahr 2022 ein zusätzlicher Antrag bei der Gemeinde zur Stellung einer 80-prozentigen Bürgschaft in Höhe von 560.000 € zur Absicherung der Kosten für die Mitfinanzierung der Fernwärmebaumaßnahme BA 2022 gestellt, welcher durch das KfW-Programm 271 (erneuerbare Energien) gefördert wird. Die Darlehenshöhe beträgt 700.000 €. Der Zinssatz für das Darlehen beträgt nominal 1,58 %.

Wie aus den Bürgschaftsanfragen der Vorjahre bekannt, hat der Avalsatz für die gestellte Bürgschaft die marktübliche Höhe auszuweisen, um keine Beihilfeproblematik entstehen zu lassen. Die Verwaltung schlägt einen Satz von 0,35 % der beanspruchten Bürgschaftssumme vor.

Beschluss: 22 : 0

Der Gemeinderat stimmt der Bürgschaft für die Mitfinanzierung der Fernwärmebaumaßnahme BA 2022 zu. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, nach Genehmigung des Bürgschaftsvertrags durch das Landratsamt München, die Bürgschaft über 80 Prozent der Kreditsumme von 700.000 € (Bürgschaft = 560.000 €) mit der GEOVOL Unterföhring GmbH abzuschließen.

Die Bürgschaftsprovision wird mit 0,35 Prozent festgesetzt und wird unter der HHSt. 03000.2620 verbucht.

AZ 916
Finanzen

293 22 **Kinderhaus Straßäckerallee 15; Implementierung einer
Vollversorgerküche; Sachstand und weiteres Vorgehen**

In der Sitzung vom 07.04.2022 wurde unter TOP 5 nö die Anfrage des Elternbeirats des Kinderhauses Straßäckerallee 15 und der Kinderkrippe Föhringer Allee zur Implementierung einer Vollversorgerküche im Kinderhaus Straßäckerallee 15; Sachstand und weiteres Vorgehen, behandelt.

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte hatte in seiner E-Mail vom 14.03.2022 um Beibehaltung einer Vollversorgerküche für die Kinder in der neuen Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15, analog der Versorgung der Kinderkrippe Föhringer Allee 13, gebeten.

Im Hinblick auf die Umplanung der Kindertageseinrichtung an der Straßäckerallee 15 war seit Herbst 2021 angedacht, dass die Einrichtung an der Straßäckerallee 15 durch einen Caterer mit Essen beliefert wird. Dazu wurde im Benehmen mit der AWO am 16.09.2021 ein entsprechendes Betriebskonzept vorgestellt.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und stimmte dem Antrag zur Implementierung einer Vollversorgerküche für die Kinder in der neuen Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15, analog der Versorgung der Kinderkrippe Föhringer Allee 13, in der Sitzung am 07.04.2022, nicht zu.

Nach neuerlicher Abstimmung und Beratung innerhalb der Verwaltung wird nun die Implementierung einer Vollversorgerküche in der Kita Straßäckerallee 15 verwaltungsseitig favorisiert und befürwortet.

Im Zuge der Beratung zu genanntem Tagesordnungspunkt wurde nochmals Rücksprache mit der AWO gehalten, welche sich nun auch eindeutig auf die Implementierung einer Vollversorgerküche ausgesprochen hat.

Für die gewünschte Implementierung der Vollversorgerküche fallen überplanmäßige Kosten an. Die Kosten für die gewünschte Umrüstung auf eine Vollversorgerküche an der Straßäckerallee 15 belaufen sich, basierend auf der Kostenschätzung von Herrn Architekt Hall auf rund 250.000,- € brutto, zuzüglich Baunebenkosten. Laut dem Sachgebiet Liegenschaften beruht die Kostenschätzung auf der Ausführungsplanung des Küchenumbaus Kindergarten 1 - Blumenstraße 17.

Beschluss: 22 : 0

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt der Implementierung einer Vollversorgerküche für die Kinder in der neuen Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15, analog der Versorgung der Kinderkrippe Föhringer Allee 13, grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Kostenberechnung zur künftigen Auslastung der KITA Straßäckerallee 15 im Hinblick auf die Vollversorgung zu ermitteln.

Der Beschluss Nr. G284 vom 07.04.2022 „Anfrage des Elternbeirats des Kinderhauses Straßäckerallee 15 und der Kinderkrippe Föhringer Allee zur

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Implementierung einer Vollversorgerküche im Kinderhaus Straßäckerallee 15; Sachstand und weiteres Vorgehen" wird hiermit aufgehoben.

AZ 4233
Hauptamt

294 22 **Bekanntgaben / Anfragen**

AZ 024
Hauptamt

294 22 **Bekanntgaben / Anfragen**
BEK 05/2022 - Antrag CSU "Die Terminvergaben für den Feststadel sollen über den Gemeinderat oder einen qualifizierten Ausschuss erfolgen"

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Antrag der CSU-Fraktion bezüglich der Terminvergabe im Feststadel in der Gemeinderatssitzung im Juni 2022 behandelt wird.

AZ 0241
Bauamt

294 22 **Bekanntgaben / Anfragen**
BEK 05/2022 - Mitteilung Grundsteuerreform

Der Bayerische Landtag hat Ende November 2021 das Bayerische Grundsteuergesetz verabschiedet. Nun geht es an die Umsetzung, damit die reformierte Grundsteuer von den bayerischen Städten und Gemeinden termingerecht ab 2025 erhoben werden kann. Die Haus- und Grundstückseigentümer der rund sechs Millionen Grundstücke in Bayern sind jetzt gefordert, eine einmalige Grundsteuererklärung abzugeben.

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 die Grundsteuer in ihrer bestehenden Form für verfassungswidrig erklärt. Der Gesetzgeber wurde mit einer Neuregelung beauftragt. Der Freistaat Bayern setzt auf ein wertunabhängiges Flächenmodell. Bei der Berechnung der Grundsteuer wird

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

also vor allem darauf geachtet, wie groß der Grund und Boden sowie das Gebäude sind. Wie viel das Grundstück wert ist oder die finanzielle Situation der Eigentümerin oder des Eigentümers, wird beim bayerischen Reformmodell nicht berücksichtigt.

Die Finanzhoheit der Städte und Gemeinden für die Grundsteuer bleibt erhalten. Dies gilt vor allem für das Hebesatzrecht.

Nun geht es für die Finanzverwaltung des Freistaats Bayern und die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer an die Umsetzung. Für die Neuberechnung der Grundsteuer müssen alle Grundstücks- und Hauseigentümer zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Oktober 2022 einmalig eine Grundsteuererklärung abgeben. Hierzu erhalten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer vom Finanzamt in Kürze ein Informationsschreiben zur neuen Grundsteuer.

Zur Unterstützung der Haus- und Grundbesitzer stellt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat ein umfangreiches Informationspaket bereit, das fortlaufend ergänzt wird. Neben einer telefonischen Informationshotline gibt es online unter www.elster.de zahlreiche Hinweise. Die zentrale Website www.grundsteuer.bayern.de fasst alle wichtigen Informationen zusammen, auch Erklär-Videos werden künftig dort zu finden sein. Zu den Vordrucken gibt es ausführliche Ausfüllanleitungen, die bei der Abgabe der Erklärung behilflich sind. Die neue Broschüre „Die Grundsteuerreform in Bayern“ ist online bereits abrufbar.

Diese Informationen werden demnächst auch auf der Homepage der Gemeinde Unterföhring verlinkt.

die Städte und Gemeinden haben ein großes Interesse daran, dass die Haus- und Grundstücksbesitzer ihre einmalige Grundsteuererklärung rechtzeitig beim Finanzamt abgeben. Denn erst, wenn die Erklärungen der Steuerpflichtigen von den Finanzämtern bearbeitet wurden, erhalten die Kommunen die für die Steuerfestsetzung notwendigen Messbetragsdaten für jedes Grundstück und können Entscheidungen über die künftigen Hebesätze treffen.

AZ 924
Finanzen

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

294

22

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 05/2022 - Vergabe Krippen- und Kindergartenplätze für das Kita-Jahr 2022/2023

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass jedem Kind was formell und materiell die Voraussetzungen und Bedingungen für einen Krippen- und Kindergartenplatz erfüllen, ein Platz für das Kita-Jahr 2022/2023 zur Verfügung gestellt werden kann.

AZ 4233
Hauptamt

294

22

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 05/2022 - Jugendbeiratswahl für die Amtszeit 2022-2024

Die Bekanntmachung der Gemeinde Unterföhring über die eingereichten Bewerbungen zur Wahl des Jugendbeirats und des Wahltermins 31.05.2022 vom 26.04.2022 wurde öffentlich bekannt gemacht.

Innerhalb der Bewerbungsfrist haben sich insgesamt 13 Personen für das Amt des Jugendbeirats beworben.

In der Anlage zur Bekanntmachung ist eine Auflistung der Namen der Bewerber / Innen in alphabetischer Reihenfolge aufgeteilt nach den zu wählenden Altersgruppen 1,2 und 3 (keine Bewerbungen für Altersgruppe 4) enthalten.

Der Jugendbeirat hat sieben Sitze.

Die Wahlunterlagen werden derzeit an die wahlberechtigten Personen (ca. 1.185 Personen) versendet. Die Wahl zum Jugendbeirat findet in einer reinen Briefwahl statt.

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die Briefwahlunterlagen müssen bis 31.05.2022 an die Gemeinde Unterföhring zurückgesandt werden.

In der kommenden Ausgabe des Gemeindeblatts stellen sich die zur Wahl stehenden Kandidaten des neuen Jugendbeirats persönlich vor.

AZ 4236
Kulturamt

294

22

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Herr Axenbeck - Gewünschter Bericht über die Auswirkungen der Gaspreise in Bezug auf die Geothermie in Unterföhring

Herr Axenbeck fragt an, ob es möglich wäre, dass Herr Lohr von der GeoVol einen Vortrag bzw. Kurzbericht zu den Auswirkungen der Gaspreissteigerungen /-senkungen insbesondere zur aktuellen Situation in der Ukraine in Bezug auf die Geothermie halten könnte.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass die GeoVol eine geringe Abhängigkeit vom Gaspreis hat – wird das Thema aber aufgreifen und mit Herrn Lohr diesbezüglich ins Gespräch gehen.

AZ 860
Bauamt

294

22

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Herr Kirnberger - Wassersprudler am Wirtsgarten des Bürgerhauses

Herr Kirnberger fragt an, wann die Wassersprudler des Wirtsgartens am Bürgerhaus in der geplanten Höhe von 1,20m sprudeln.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass hierzu noch ein Windwächter installiert bzw. montiert werden muss – welcher bei höheren Windgeschwindigkeiten die Höhe der Wassersprudler steuert/reguliert, damit das Wasser bei Wind nicht auf den Gehweg bzw. Straße geweht wird.

AZ 9122
Kulturamt

30. Sitzung des Gemeinderates vom 12.05.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.

Andreas Kemmelmeyer
Erster Bürgermeister

Felix Kinzinger
Schriftführer